

Beilage zu Nr. 34 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 9. Februar 1862.

Bekanntmachungen.

Der Herr **J. Kettmann** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 13. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Maurermeister **Speerreuter** zum Armen-Vorsteher gewählt.
Halle, den 4. Februar 1862.

Der Magistrat.

Auction

auf dem städtischen Leib-Amte.

Die Versteigerung der beim städtischen Leib-Amte in den Monaten Juli bis einschließlich December 1860 versehten, nunmehr verfallenen Pfänder findet

Montag den 14. April d. J. Nachmittags 2 Uhr und ff. Nachmittags

statt. Wir fordern das betheiligte Publikum auf, namentlich die Erneuerungen im eigenen Interesse möglichst zeitig vorher zu bewirken.

Halle, den 3. Februar 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Beschlag genommen sind:

1 Paar braune Glacehandschuh, mit weißem Pelz gefüttert,

1 weißes Taschentuch, roth gezeichnet: C. T. 6.

Die Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.
Halle, den 5. Februar 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Böß.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von

20 Schtr. Steinen aus dem Bruche bei **Schwerz** zur **Berlin-Casseler Chaussee** hinter **Sohenthurm**,

320 Schtr. dergl. aus dem **Plösnitzer Bruche** zu derselben Chaussee zwischen **Sohenthurm** und **Halle**,

246 Schtr. dergl. aus dem **Clausberge** zur

Halle-Weißensels-Erfurter Chaussee von **Halle** bis zur **Saale**
für das Jahr 1863 soll am

Donnerstag den 13. Februar 1862 Morgens 9 Uhr im Hôtel „zur gold. Kugel“ hierselbst öffentlich an den Mindestfordernden verdingungen werden.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von **Petersberger** Steinen und zwar:

140 Schtr. Chausstrungssteine zur **Magdeburg-**

Leipziger Chaussee bei **Halle**,

18 Schtr. dergl. zur **Halle-Weißensels-**

Erfurter Chaussee bei **Halle**,

20 Schtr. dergl. zur **Halle-Lauchstedter**

Chaussee hinter **Passendorf**,

282 Schtr. Pflastersteine zu den Chausseen bei und durch **Halle**

für das Jahr 1863 soll am

Sonnabend den 15. Februar 1862 Morgens 9 Uhr im Hôtel „zur gold. Kugel“ hierselbst öffentlich an den Mindestfordernden verdingungen werden.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

In der **Dölauer Haide** sollen

Freitag den 14. Februar von Vormittags 10 Uhr ab

circa:

9 Schock birken Reissstäbe 1. Klasse,

4 " " " 2. " "

3 " Besenreisig,

18 " kieferne Stangen 1. Klasse,

180 " " " 2. " "

6 " Abraum

an den Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft der Käufer bei der „dicken Etche“ am **Dölauer Fußsteige**.

In den **auffallend billigen Ausverkauf** von Kurz-, Galanterie-, Weiß-, Leinen- u. fert gestr. Wollwaaren s. n. zugef. Gummischuhe 14 Sgr. an P.; do. einzelne bes. f. Schuhmacher 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an. Eine gr. Parth. Wachsleinwand, auch in Restern f. Rügenmacher, Sattler u. Schirmmacher s. bill. Buchsfinhandschuhe 7 Sgr. an, auch einzelne 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. 2000 P. gef. Hausschuhe nur 10—11 Sgr. P. Gute Cigarren 25 St. 4 Sgr. 600 Dg. Glacehandschuhe 5 Sgr. an P. Wiederverkäufer erh. Rabatt im bekannten billigen Laden alter Markt 34. 34, worauf ich genau zu achten bitte. **Pergamenten.**

Deutsche und engl. Schuhmacher-
messer von 2 bis 10 Sgr. mit Garantie, per
Duzend billiger; **Schlachtemesser** aus Sä-
belstahl in größter Auswahl wieder vorräthig bei
Louis Kühne, Schmeerstraße Nr. 19.

Von feinen **Abziehsteinen**, sowie
engl. Puzsteinen halte ich beständiges
Lager und empfehle dieselben bestens.

Louis Kühne.

Weinflaschen-Lack,
in rother, gelber, grüner u. blauer Farbe, empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Indigo-Waschtinctur,
zum Blauen der Wäsche in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
empfeht **Albert Schlüter.**

Stearinöl und Wiener Puzkalk, zum
Puzen von Messinggegenständen, empfiehlt
Albert Schlüter.

Hausverkauf!

Ich beabsichtige mein Haus
Kleiner Schlamm Nr. 13
unter vortheilhaften Bedingungen zu ver-
kaufen. Dasselbe ist in gutem baulichen
Stande, und verzinst sich sehr gut.

Herrschaftlich gebaute Häuser, dergl.
zum Geschäftsbetrieb passende sind zu verkaufen
Mittelwache Nr. 4.

Hafer, Gerste und fette Wickgerste, auch sehr
gut kochende Erbsen, Bohnen und Linsen, à Kanne
2 Sgr., zu haben große Märkerstraße Nr. 18.

Ein größeres Gut hat täglich circa **200**
Quart Milch abzugeben, welche alle Morgen
in's Haus geliefert werden können.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Kleemann**,
Klausthorstraße Nr. 7.

Limburger Sahnen-Käse, à Stück 4,
4 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr. große Ulrichsstraße Nr. 12.

Marinirte Seringe, à Stück 1 Sgr.
große Ulrichsstraße Nr. 12.

Sehr schön gehaltene **saure Gurken** in
Schocken und im Einzelnen
große Ulrichsstraße Nr. 12.

Alle Sorten **Bonbon**, als Brust-, Malz-,
Althee-, Rettig- u. s. w., empfiehlt täglich frisch
N. Trambowsky.

Brust- und Malz-Syrup von vorzügli-
cher Güte empfiehlt **N. Trambowsky.**

Auch kann jetzt oder Ostern ein Bursche da-
selbst in die Lehre treten bei
N. Trambowsky, Leipzigerstraße Nr. 86.

Klare Knorpelkohle kann forbweise billig
abgelassen werden **Merseburger Chaussee Nr. 9.**

Eine Guitarre von feiner Arbeit mit Etuis ist
billig zu verkaufen. Näheres
gr. Ulrichsstraße Nr. 61, obere Etage.

1 hochtragende Kolbenziege, die jetzt noch sehr
gut milcht, verkauft **Gothsch** am Königsplatz.

6 Paar große weiße Hausstauben werden zu
kaufen gesucht. Anmeldungen darüber im Comtoir
der Neumühle.

Lumpen à U. 6, 8, 9 S., weiße à U. 1 Sgr. 3 S.
kaufen **F. Laage & Co., Strohhof, Herrenstraße 11.**

Neue elegante Masken-Anzüge für
Damen sind zu vermietben
Kaulenberg Nr. 4.

Gummischuhe reparirt **Deffner, Trödel 15.**

Für ein kaufmännisches Geschäft wird ein Lehr-
ling gleich oder zu Ostern unter annehmbaren Be-
dingungen zu engagiren gesucht. Zu erfragen
gr. Steinstraße Nr. 6.

Ein Tischlergesell findet Arbeit **Geiststraße 29.**

Auf den von uns bekannt gemachten Ausverkauf zurückgesetzter Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen erlauben wir uns hierdurch wiederholt aufmerksam zu machen.

Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Syngrometer (Wetteranzeiger) empfiehlt in Auswahl à 5 *Sgr.* **L. N. Voigt**, Breitenstraße Nr. 4.

Für altes Blei und Zinn zahlt die höchsten Preise **W. Brülloph**, Leipzigerstraße 15.

Ein Lehrling kann sogleich oder zu Ostern in die Lehre treten beim

Böttchermeister **Otto**, Dachritzgasse Nr. 8.

Ein gefetztes Mädchen von außerhalb mit guten Attesten sucht Dienst. Näheres Töpferplan Nr. 9.

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich einen Dienst **Japsenstraße** Nr. 19.

Eine Aufwartung wird sogl. verl. Wo, sagt der Control. Herr **Schrön** im Leipziger Thore.

Zum 1. Juli 1862 ist die 2te Etage meines Hauses anderweit zu vermietben. **Dr. Niemeyer**.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kamm., Küche nebst Zubehör, zum 1. April an stille, ordentliche Leute zu vermietben **Fleischergasse** Nr. 41.

2 Wohnungen zu 20 u. 24 *Rz.* zu vermietben **Hospitalplatz** Nr. 9.

Veränderungshalber ist eine Wohnung vom 15. Februar bis 1. April d. J. billig abzulassen. Zu erfragen **Brunoswarte** Nr. 1 bei **M. Naucke**.

2 Stuben, Kammer, Küche im Seitengebäude sind zu vermietben und 1. April zu beziehen **alter Markt** Nr. 1.

Einige anständige Logis im Ganzen und im Einzelnen zu vermietben **Strohhofsplatz** Nr. 11.

Eine Wohnung wird von ordentlichen Leuten zu mietben gesucht im Preise von 26 bis 32 *Rz.* Adressen bittet man abzugeben kl. Märkerstraße Nr. 9 bei **M. Meißner**.

2 anständige Logis sind in dem Hause große Klausstraße Nr. 37 sofort zu vermietben u. 1. April d. J. zu beziehen. Näheres **gr. Klausstraße** Nr. 12, im Laden.

1 Stube mit Bett zu vermietben **Unterberg** 15.

Wendbirte Stube vermietbet **Spitze** 4.

Anst. Schlafstellen offen **Grafeweg** Nr. 14, 2 Tr.

Freitag früh ging vom Bahnhof bis zur Post das Buch: „**Beethoven** von **Nau**“ 3r Bd. verloren und bittet man dasselbe gegen Belohnung in der **Wolff'schen** Bibliothek abzugeben.

1 Lederschuh in der Schimmelgasse verl. Man bittet ihn daselbst Nr. 2, 2 Tr. hoch abzugeben.

Generalversammlung.

Die Mitglieder der II. Schuhmacher-Leichnasse werden Montag den 10. Februar a. e. Nachmittags 3 Uhr auf den „**Kühlenbrunnen**“ eingeladen.

Tagesordnung:

Vorlage der Jahresrechnung;

Ergänzung der Prüfungs-Commission.

Der Vorstand.

Felsthalliedertafel.

Sonntag über 8 Tage als den 16. d. Mts. **Maskenball** im Saale des Hôtels „Zur Eisenbahn.“ Es können auch Nichtmitglieder hieran Antheil nehmen; auch können Masken-Anzüge zu ermäßigtem Preise nachgewiesen werden. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht.

Der Vorstand.

Freundschaft. Sonntag d. 9. d. M. Abds. 6 Uhr Unterhaltungabend bei Herrn **Koch**.

Der Vorstand.

Iphigenia.

Montag den 10. Februar 7 Uhr **Kränzchen** im „**Bürgergarten**.“ **Der Vorstand.**

Diana. Sonntag den 9. Abends 6^{1/2} Uhr **Ball** im Locale zum **Bürgergarten**. **Der Vorstand.**

Passendorf. Sonntag ladet zum **Pfannkuchen-Schmaus** und Tanz ein **Herzberg**.

Sonntag den 9. Februar 1862 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Salon der „Weintraube“:

Vocal- u. Instrumental-Concert
der
vereinigten Männer-Liedertafel
und dem
Hallischen Stadtorchester.

Zur Aufführung kommt unter Andern: „Das
deutsche Lied und seine Sänger“, Cantate
von H. Reeb, und „Auf offener See“, für
Männerchor, Soli's u. Orchester v. J. Möhring.

Billets sind bei den Herren Klempnermeister
Eder, Schmeerstraße Nr. 2, Kürschnermeister
Cundius, gr. Klausstraße Nr. 33, und Schirm-
fabrikant Rickelt, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, zu
erhalten.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 9. Februar Nachmittags-Concert.
Zur Auff. kommt: „Die Traumbilder“, Fantasie v.
Lumbye. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Abend-Concert An-
fang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Freyberg's Garten.

Montag den 10. Febr. Nachmittags
Extra-Concert.
Zur Auff. kommt: **Symphonie B-dur von**
Haydn. Anfang 3 Uhr.
Entrée wie gewöhnlich. **F. Fiedler.**

G. C.

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Sonntag den 9. Februar
Concert und Ball,
Anfang 4 Uhr,
wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**
Concert gratis; auch ist der Saal
gut geheizt.

F O R T U N A.

Sonntag den 9. von 4 Uhr an Unterhaltungs-
Abend mit Tanz und freier Nacht im **Odeum.**
Der Vorstand.

C r e m i t a g e.

Sonntag öffentliche Tanzmusik von 4 Uhr an.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.
A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.
Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gräbers
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbuben, Wulffen, Gr. Weigandt u.
Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abds. angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden
Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. Dessau: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.
Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch u. Bitterfeld an,
Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.
Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp.
Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel
und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach Zeitz.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei Bielebach, Dietendorf, Fröttstedt und
Herleshausen nicht an, bis auf Welteres sämtl. Schnellzüge bei Kösen nicht
bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Lou-
und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die Lonn- und Retour-Billets wird kein Freigeßel expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.